



# Abschnittsnumerierung in Schriftwerken

**TGL**  
**0-1421**

Gruppe 034

Verbindlich ab 1. 4. 1962

Dieser Standard gilt für Schriftwerke aller Art, z. B. für Manuskripte, Druckschriften, Bücher, Zeitschriftenaufsätze, Bedienungsanweisungen und Standards.

## 1. Zweck

Wird ein Schriftwerk gegliedert, so ist es zweckmäßig, die Abschnitte zu numerieren, wenn dadurch

- die Aufeinanderfolge, die Wertigkeit und der Zusammenhang der einzelnen Teile verdeutlicht,
- das Nachschlagen und Auffinden bestimmter Textstellen vereinfacht,
- das Zitieren einzelner Abschnitte ermöglicht,
- das Verweisen innerhalb eines Schriftwerkes erleichtert wird.

## 2. Abschnittsnumerierung

- 2.1. Für die Numerierung werden arabische Ziffern benutzt.
  - 2.2. Ein Schriftwerk kann in beliebig viele Hauptabschnitte (1. Stufe) unterteilt werden, die von 1. an fortlaufend numeriert werden.
  - 2.3. Jeder Hauptabschnitt kann in beliebig viele Unterabschnitte (2. Stufe) unterteilt werden, die ebenfalls von 1. an fortlaufend numeriert werden.
  - 2.4. Diese Unterteilung und Numerierung kann in beliebig vielen Stufen (3. und weitere Stufen) fortgesetzt werden.
- Es ist jedoch ratsam, die Unterteilung so zu beschränken, daß die Abschnittsnummern übersichtlich, leicht lesbar und leicht zitierbar bleiben.
- 2.5. Nach jeder Nummer in jeder Stufe, auch der letzten, wird ein Punkt gesetzt (siehe Beispiele).

### Beispiele

1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe
1.	2.1.	2.11.1.
2.	2.2.	2.11.2.
3.	2.3.	2.11.3.
.	.	.
.	.	.
9.	2.9.	2.11.9.
10.	2.10.	2.11.10.
11.	2.11.	2.11.11.
.	.	.
.	.	.

### Beispiel für Inhaltsverzeichnis

- 0. Einleitung
- 1. Morphologie
  - 1.1. Zytologie
    - 1.1.1. Gestalt und Größe der Zellen
    - 1.1.2. Der lebende Inhalt der Zellen
      - 1.1.2.1. Bestandteil
      - 1.1.2.2. Physikalische Eigenschaften
      - 1.1.2.3. Bau der Teile
    - 1.1.3. Größere leblose Einschlüsse der Protoplasten
  - 1.2. Histologie
    - 1.2.1. Gewebebildung
    - 1.2.2. Zellarten
      - 1.2.2.1. Die Bildungsgewebe
  - 1.3. Organographie
    - 1.3.1. Vegetationsorgane
      - 1.3.1.20. Der Kormus
        - 1.3.1.21. Bau des typischen Kormus
- 2. Physiologie
  - 2.1. Stoffwechsel
    - 2.1.1. Die stoffliche Zusammensetzung der Pflanze
      - 2.1.2. Aufnahme und Bewegung der Nährstoffe
  - 2.2. Entwicklung
    - 2.2.1. Vorbemerkungen
      - 2.2.1.1. Wachstumsmessung
  - 2.3. Bewegungen
    - 2.3.1. Lokomotorische Bewegungen

2.6. Beim Sprechen der Abschnittsnummern brauchen die Punkte nicht mitgesprochen zu werden.

### Beispiele

- 2. Abschnitt zwei
- 2.1.1. Abschnitt zwei eins eins
- 2.11. Abschnitt zwei elf
- 2.27. Abschnitt zwei siebenundzwanzig

2.7. Ist der erste Abschnitt einer Stufe eine Vorbemerkung, ein Vorwort, eine Einteilung, eine Präambel oder dergleichen, so kann dieser die Abschnittsnummer 0. (Null) erhalten.

**Hinweise:** Dieser Standard ist entstanden unter Berücksichtigung der DIN 1421 Ausg. 2. 60.  
Abweichungen gegenüber DIN 1421: Inhalt redaktionell überarbeitet.  
Zur Zeit der Ausarbeitung vorliegender TGL bestand kein entsprechender GOST-Standard.

Bestätigt am 16. 10. 1961, Amt für Standardisierung, Berlin

III/18/6 Ag 103/428/61 DDR Nachdruck, at Zugweise, nur gestattet, wenn Nachdruckkennzeichnung bzw. Quelle angegeben, bei Erfolg